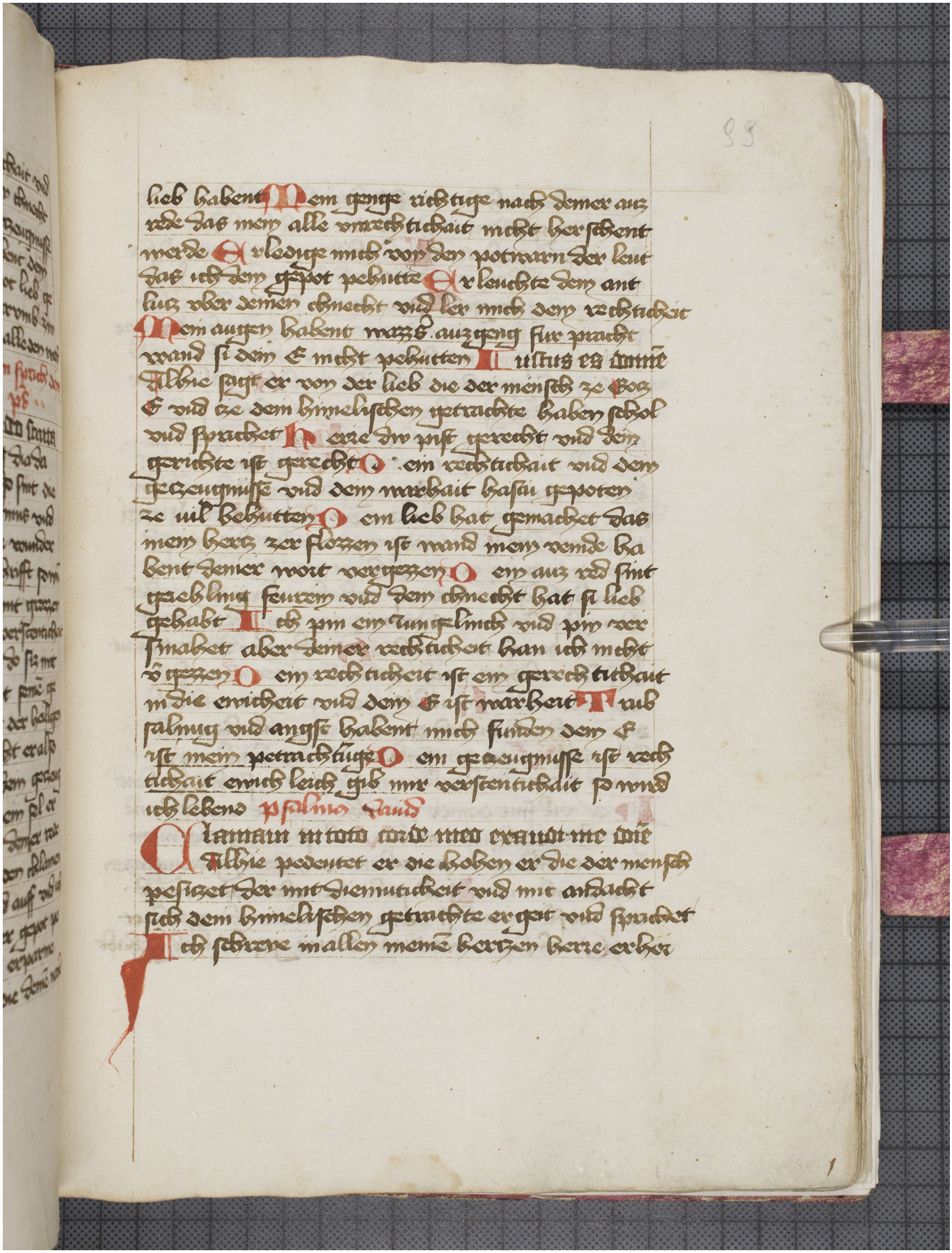
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36221
Copyright: Geras, Prämonstratenserstift



99

lieb haben Mein gerechtigkeit nach deiner aus
rede das mein alle warchtichait mecht hersehent
werde Erlediget mich von den potraurn der leut
das ich dein gepot pehutte Erleuchte dein ant
lutz über deinen ehnecht vnd ler mich dein rechtichait
Mein augen haben wassr auzgeng fur pracht
wand si dein E mecht pehutten Iustus es domine
Allhie sagt er von der lieb die der mensch ze gotz
E vnd ze dem himelischen getrachte haben schol
vnd sprachet Gerecht dw pist gerecht vnd dein
gericht ist gerecht Ein rechtichait vnd dein
gezeugnusse vnd dein warhait hast du gepoten
ze uil behutten Ein lieb hat gemachet das
mein herz zer slozzen ist wand mein vende ha
bent deiner wort vergezzen Ein auz red sint
gachling feurein vnd dein ehnecht hat si lieb
gehabt Ich pin ein iungelinch vnd pin ver
smahet aber deiner rechtichait han ich mecht
vergezzen Ein rechtichait ist ein gerechtichaut
in die ewicheit vnd dein E ist warheit Tri
salnung vnd angst haben mich funden dein E
ist mein petrachtunge Ein gezeugnusse ist rech
tichait ewich leich gib mir verstentichait so wird
ich lebend psalmus David
Clamavi in toto corde meo exaudi me domine
Allhie pedeutet er die hoben er die der mensch
besitzet der mit diemutichait vnd mit andacht
sich dem himelischen getrachte ergeit vnd sprichet
Ich schreye mallen meinem herzen herre erher